

Digitale Grundbildung in der *Deutschstunde*

Lehrstoff lt. Lehrplan <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Grundkompetenzen für 2 Wochenstunden: fett markiert • <i>Vertiefende Kompetenzen für 3 Wochenstunden: kursiv</i> • <i>Vertiefende Kompetenzen für 4 Wochenstunden: kursiv und grau</i> 	Deutschstunde
GESELLSCHAFTLICHE ASPEKTE VON MEDIENWANDEL UND DIGITALISIERUNG	
Digitalisierung im Alltag: Schülerinnen und Schüler	
können die Nutzung digitaler Geräte in ihrem persönlichen Alltag gestalten,	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 113, Ü.13
reflektieren die eigene Medienbiografie sowie Medienerfahrungen im persönlichen Umfeld,	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 58, Ü.7 Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 116, Ü.PA Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1
beschreiben mögliche Folgen der zunehmenden Digitalisierung im persönlichen Alltag,	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 57, Tippbox 1 Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 116, Ü.PA
<i>kennen die Dynamik und Bedeutung von Werten, Normen und unterschiedlichen Interessen im Hinblick auf die Nutzung von digitalen Medien (ökonomisch, religiös, politisch, kulturell),</i>	
<i>wissen, inwieweit die Nutzung digitaler Technologien der Umwelt schadet oder zum Umweltschutz beiträgt.</i>	
Chancen und Grenzen der Digitalisierung: Schülerinnen und Schüler	
kennen wichtige Anwendungsgebiete der Informationstechnologie und informationstechnologische Berufe,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 154, Ü.2,3 Deutschstunde 2 PROFI. Sprachbuch, S. 109, Ü.24 (ab SBA 2019/20) Deutschstunde 2 PROFI. Sprachbuch, S. 150, Ü.12 (ab SBA 2019/20) Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S. 113, Tipp (ab SBA 2019/20) Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S. 149.Ü4 (ab SBA 2019/20)
sind sich gesellschaftlicher und ethischer Fragen im Zusammenhang mit technischen Innovationen bewusst,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff
können die gesellschaftliche Entwicklung durch die Teilnahme am öffentlichen Diskurs mitgestalten,	
<i>erkennen die Wechselwirkungen zwischen Natur, Technik und Gesellschaft,</i>	

<i>erkennen Chancen und Risiken der Mediennutzung und geschlechtsspezifische Aspekte,</i>	
<i>erkennen Entwicklungen, die eine Gefahr für Chancengleichheit bei der Nutzung von Informationstechnologien darstellen, und nennen Handlungsoptionen.</i>	
Geschichtliche Entwicklung: Schülerinnen und Schüler	
<i>kennen die geschichtliche Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie und Informatik insb. von Social Media unter Berücksichtigung menschenrechtlicher und ethischer Fragestellungen.</i>	
Gesundheit und Wohlbefinden: Schülerinnen und Schüler	
reflektieren, welche gesundheitlichen Probleme die übermäßige Nutzung von digitalen Medien nach sich ziehen kann,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 116, PA
vermeiden Gesundheitsrisiken und Bedrohungen für das körperliche und seelische Wohlbefinden in Bezug auf digitale Technologien,	
<i>erkennen, wie digitale Technologien soziales Wohlbefinden und Inklusion fördern.</i>	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff
INFORMATION-, DATEN- UND MEDIENKOMPETENZ	
Suchen und finden: Schülerinnen und Schüler	
formulieren ihre Bedürfnisse für die Informationssuche,	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S.38, Ü.25 Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 154, Ü.2,3
planen zielgerichtet und selbstständig die Suche nach Informationen, Daten und digitalen Inhalten mit Hilfe geeigneter Strategien und Methoden (z. B. Suchbegriffe), passender Werkzeuge bzw. nützlicher Quellen.	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S.21, Tippbox Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 20, Ü.3 Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 154, Ü.2,3 Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 13, Ü.9 (letzte SBA 2018/19) Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 136, Ü.1,2,3,4 (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 11, Ü.PA (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 92, Ü.+ (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 94, Ü.D (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 144, Ü.1 (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S.30 Ü.6 (ab SBA 2019/20)

	<p>Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S.41 Ü.7 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S.60 Ü.19 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S.67 Ü.14 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S.139 Ü.10 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.37 Ü.20 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.41 Ü.5 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.68 Ü.12 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.71 Ü.26 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.76 Ü.4 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.121 Ü.10 (ab SBA 2019/20)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.139 Ü.9 (ab SBA 2019/20)</p>
<p>Vergleichen und bewerten: Schülerinnen und Schüler</p>	
<p>wenden Kriterien an, um die Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit von Quellen zu bewerten (Quellenkritik, Belegbarkeit von Wissen),</p>	<p>Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 19, Ü.2</p> <p>Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S.8ff (letzte SBA 2018/19)</p> <p>Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S.6, Ü.PA (letzte SBA 2018/19)</p>
<p>erkennen und reflektieren klischeehafte Darstellungen und Zuschreibungen in der medialen Vermittlung,</p>	<p>Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S.8ff (letzte SBA 2018/19)</p> <p>Deutschstunde 2, Das Sprachbuch, S.8f, Ü.PA, 5 (letzte SBA 2018/19)</p> <p>Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.72 Ü.29 (ab SBA 2019/20)</p>
<p>können mit automatisiert aufbereiteten Informationsangeboten eigenverantwortlich umgehen,</p>	
<p><i>erkennen unterschiedliche, auch widersprüchliche Wahrheitsansprüche, vergleichen, analysieren und bewerten Informationen und digitale Inhalte kritisch (manipulative und monoperspektivische Darstellungen),</i></p>	<p>Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S.8f, Ü.PA, 5 (letzte SBA 2018/19)</p> <p>Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 9, Ü.5 (letzte SBA 2018/19)</p>
<p><i>entwickeln ein Verständnis für die Konstruktion von Medienwirklichkeit durch die Erhebung und Analyse von Informationen und Daten bzw. die Mechanismen der Bild- und Datenmanipulation.</i></p>	
<p>Organisieren: Schülerinnen und Schüler</p>	
<p>speichern Informationen, Daten und digitale Inhalte sowohl im passenden Format als auch in einer sinnvollen Struktur, in der diese gefunden und verarbeitet werden können,</p>	<p>Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 156, Ü.6</p>
<p>Teilen: Schülerinnen und Schüler</p>	

teilen Informationen, Daten und digitale Inhalte mit anderen durch geeignete digitale Technologien,	
kennen die Grundzüge des Urheberrechts sowie des Datenschutzes (insbes. das Recht am eigenen Bild) und wenden diese Bestimmungen an.	Deutschstunde 2 PROFI. Sprachbuch, S.139 (ab SBA 2019/20) Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.139 (ab SBA 2019/20)
<i>kennen Lizenzmodelle, insb. offene (Creative Commons, Open Educational Resources).</i>	
BETRIEBSSYSTEME UND STANDARD-ANWENDUNGEN	
Grundlagen des Betriebssystems: Schülerinnen und Schüler	
nutzen die zum Normalbetrieb notwendigen Funktionen eines Betriebssystems einschließlich des Dateimanagements sowie der Druckfunktion,	
<i>kennen die wichtigsten Aufgaben eines Betriebssystems und die wichtigsten Betriebssysteme.</i>	
Textverarbeitung: Schülerinnen und Schüler	
geben Texte zügig ein,	
strukturieren und formatieren Texte unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten,	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 9, Ü.10 Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 139, Ü.8 (letzte SBA 2018/19) Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 140f, Ü.10,11,12,13,14 (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 147ff, Ü.8,9, 10, 11, 12 (letzte SBA 2018/19) Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 141, Ü. 14 (letzte SBA 2018/19) Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 157f Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 161 Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.2
führen Textkorrekturen durch (ggf. unter Zuhilfenahme von Überarbeitungsfunktionen, Rechtschreibprüfung oder Wörterbuch).	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 157f Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 139, Ü.9 (letzte SBA 2018/19) Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S.147, Ü.9 (letzte SBA 2018/19)

Präsentationssoftware: Schülerinnen und Schüler	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 80, Buchvorstellung; Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 24, Ü.10
gestalten Präsentationen unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten,	
beachten Grundregeln der Präsentation (z. B. aussagekräftige Bilder, kurze Texte),	
<i>kennen unterschiedliche Präsentationsansichten und wissen, wann man diese einsetzt,</i>	
<i>nutzen verschiedene Folienlayouts und Foliendesigns,</i>	
<i>erstellen und formatieren Diagramme,</i>	
<i>fügen Effekte wie Animation und Übergang zu Präsentationen hinzu.</i>	
Tabellenkalkulation: Schülerinnen und Schüler	
beschreiben den grundlegenden Aufbau einer Tabelle,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 153f Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 159f
legen Tabellen an, ändern und formatieren diese,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 153 Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 159f
führen mit einer Tabellenkalkulation einfache Berechnungen durch und lösen altersgemäße Aufgaben,	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 159f
stellen Zahlenreihen in geeigneten Diagrammen dar,	
<i>erfassen Daten; speichern, ändern und sortieren diese,</i>	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 158, Ü.10
<i>suchen gezielt nach Daten und selektieren diese.</i>	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 158, Ü.11
MEDIENGESTALTUNG	
Digitale Medien rezipieren: Schülerinnen und Schüler	
kennen mediale Gestaltungselement und können medienspezifische Formen unterscheiden,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 106ff
erkennen Medien als Wirtschaftsfaktor (z. B. Finanzierung, Werbung),	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 109, Ü.8
nehmen die Gestaltung digitaler Medien und damit verbundenes kommunikatives Handeln reflektiert wahr: den Zusammenhang von Inhalt und Gestaltung (z. B. Manipulation), problematische Inhalte (z. B. sexualisierte, Gewalt verherrlichende) sowie stereotype Darstellungen in Medien,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 109, Ü.9

<i>analysieren Interessen und Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung,</i>	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 110, Ü.PA
<i>erkennen und benennen Medieneinflüsse und Wertvorstellungen.</i>	
Digitale Medien produzieren: Schülerinnen und Schüler	
erleben sich selbstwirksam, indem sie digitale Technologien kreativ und vielfältig nutzen,	
gestalten digitale Medien mittels aktueller Technologien, ggf. unter Einbeziehung anderer Medien: Texte, Präsentationen, Audiobeiträge, Videobeiträge sowie multimediale Lernmaterialien,	
beachten Grundregeln der Mediengestaltung,	
veröffentlichen Medienprodukte in geeigneten Ausgabeformaten auf digitalen Plattformen (z. B. Blog),	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 155, Ü.4
<i>setzen Wissen über Techniken und Ästhetiken populärer Medienkulturen eigenverantwortlich um,</i>	
<i>planen die Produktion von Medien hinsichtlich Inhalt, Format und Zielgruppe.</i>	
Inhalte weiterentwickeln: Schülerinnen und Schüler	
können Informationen und Inhalte aktualisieren, verbessern sowie zielgruppen-, medienformat- und anwendungsgerecht aufarbeiten,	
<i>binden Informationen inhaltlich, organisatorisch und sprachlich in bestehende Wissensorganisationsformate ein.</i>	
DIGITALE KOMMUNIKATION UND SOCIAL MEDIA	
Interagieren und kommunizieren: Schülerinnen und Schüler	
kennen verschiedene digitale Kommunikationswerkzeuge,	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 105, Ü.13 Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff Die NMS-Deutschstunde 2. Das Sprachbuch, S. 138, Ü.6,7 (letzte SBA 2018/19)
beschreiben Kommunikationsbedürfnisse und entsprechende Anforderungen an digitale Kommunikationswerkzeuge,	
schätzen die Auswirkungen des eigenen Verhaltens in virtuellen Welten ab und verhalten sich entsprechend,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff

erkennen problematische Mitteilungen und nutzen Strategien, damit umzugehen (z. B. Cybermobbing, Hasspostings),	Deutschstunde 1 BASIS. Sprachbuch, S. 114, Ü.10 Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1
<i>wählen zielgerichtet geeignete digitale Technologien für konkrete Kommunikationsszenarien aus und bedenken bei der Auswahl die Interessen der Anbieter von Social Media, den Einfluss von Social Media auf ihre Wahrnehmung der Welt und Art und Umfang der Daten, die durch die Nutzung entstehen,</i>	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S. 144, Ü.26 (ab SBA 2019/20) Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S. 145, Ü.25 (ab SBA 2019/20)
<i>adaptieren Kommunikationsstrategien für spezifische Zielgruppen,</i>	
<i>wenden Verhaltensregeln für die Nutzung digitaler Technologien und zur Interaktion in digitalen Umgebungen an („Netiquette“).</i>	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1 Deutschstunde 2 PROF. Sprachbuch, S.144 (ab SBA 2019/20) Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.145 (ab SBA 2019/20)
An der Gesellschaft teilhaben: Schülerinnen und Schüler	
begreifen das Internet als öffentlichen Raum und erkennen damit verbundenen Nutzen und Risiken,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1
<i>nutzen die demokratische Kommunikationskultur durch öffentliche Äußerungen unter Verwendung digitaler Technologien.</i>	
Digitale Identitäten gestalten: Schülerinnen und Schüler	
gestalten und schützen eigene digitale Identitäten reflektiert,	
erkennen Manipulationsmöglichkeiten durch digitale Identitäten (z.B. Grooming),	
verfolgen den Ruf eigener digitaler Identitäten und schützen diesen,	Die NMS-Deutschstunde 4. Das Sprachbuch, S. 150ff
<i>entwickeln ein Bewusstsein für die Pluralität von Onlineidentitäten und die Differenz zur eigenen Persönlichkeit.</i>	
Zusammenarbeiten: Schülerinnen und Schüler	
wissen, wie cloudbasierte Systeme grundsätzlich funktionieren und achten auf kritische Faktoren (z. B. Standort des Servers, Datensicherung),	
nutzen verantwortungsvoll passende Werkzeuge und Technologien (etwa Wiki, cloudbasierte Werkzeuge, Lernplattform, ePortfolio),	
<i>formulieren Bedürfnisse für die gemeinsame Erarbeitung von Inhalten und Wissen mit Hilfe digitaler Technologien,</i>	

<i>wählen zielgerichtet geeignete Werkzeuge und Technologien für Prozesse der Zusammenarbeit aus.</i>	
SICHERHEIT	DIE NMS-DEUTSCHSTUNDE 4. DAS SPRACHBUCH, S. 152
Geräte und Inhalte schützen: Schülerinnen und Schüler	
sind sich Risiken und Bedrohungen in digitalen Umgebungen bewusst,	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1 Deutschstunde 2 BASIS. Sprachbuch, S.108, Ü.31 (ab SBA 2019/20)
überprüfen den Schutz ihrer digitalen Geräte und wenden sich im Bedarfsfall an die richtigen Stellen,	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1
treffen entsprechende Vorkehrungen, um ihre Geräte und Inhalte vor Viren bzw. Schadsoftware/Malware zu schützen,	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1
<i>verwenden Software zur Verschlüsselung von Daten.</i>	
Persönliche Daten und Privatsphäre schützen: Schülerinnen und Schüler	
verstehen, wie persönlich nachvollziehbare Informationen verwendet und geteilt werden können,	
treffen Vorkehrungen, um ihre persönlichen Daten zu schützen,	
kennen Risiken, die mit Geschäften verbunden sind, die im Internet abgeschlossen werden,	Die NMS-Deutschstunde 3. Das Sprachbuch, S. 153, Ü.1
<i>verstehen, wie Anbieter digitaler Services darüber informieren, auf welche Art und Weise persönliche Daten verwendet werden.</i>	
TECHNISCHE PROBLEMLÖSUNG	
Technische Bedürfnisse und entsprechende Möglichkeiten identifizieren: Schülerinnen und Schüler	
kennen die Bestandteile und Funktionsweise eines Computers und eines Netzwerks,	
kennen gängige proprietäre und offene Anwendungsprogramme und zugehörige Dateitypen,	
<i>formulieren Bedürfnisse für den Einsatz digitaler Geräte,</i>	
<i>bewerten mögliche technologische Lösungen und wählen eine passende aus, auch unter Berücksichtigung proprietärer und freier Software,</i>	
<i>passen digitale Umgebungen an die eigenen Bedürfnisse an und treffen persönliche Einstellungen (z. B. barrierefreie Einstellungen im Betriebssystem).</i>	
Digitale Geräte nutzen:	

Schülerinnen und Schüler	
schließen die wichtigsten Komponenten eines Computers richtig zusammen und identifizieren Verbindungsfehler,	
verbinden digitale Geräte mit einem Netzwerk und tauschen Daten zwischen verschiedenen elektronischen Geräten aus,	
<i>nutzen unterschiedliche digitale Geräte entsprechend ihrer Einsatzmöglichkeiten,</i>	
<i>nutzen verschiedene Arten von Speichermedien und Speichersystemen.</i>	
Technische Probleme lösen: Schülerinnen und Schüler	
erkennen technische Probleme in der Nutzung von digitalen Geräten und melden eine konkrete Beschreibung des Fehlers an die richtigen Stellen,	
<i>nutzen Hilfesysteme bei der Problemlösung,</i>	
<i>führen Datensicherungen und -wiederherstellungen aus.</i>	
COMPUTATIONAL THINKING	
Mit Algorithmen arbeiten: Schülerinnen und Schüler	
nennen und beschreiben Abläufe aus dem Alltag,	
verwenden, erstellen und reflektieren Codierungen (z. B. Geheimschrift, QR-Code),	
vollziehen eindeutige Handlungsanleitungen (Algorithmen) nach und führen diese aus,	
formulieren eindeutige Handlungsanleitungen (Algorithmen) verbal und schriftlich,	
<i>entdecken Gemeinsamkeiten und Regeln (Muster) in Handlungsanleitungen,</i>	
<i>erkennen die Bedeutung von Algorithmen in automatisierten digitalen Prozessen (z. B. automatisiertes Vorschlagen von potenziell interessanten Informationen),</i>	
<i>können intuitiv nutzbare Benutzeroberflächen und dahinterstehende technische Abläufe einschätzen.</i>	
Kreative Nutzung von Programmiersprachen: Schülerinnen und Schüler	

erstellen einfache Programme oder Webanwendungen mit geeigneten Tools, um ein bestimmtes Problem zu lösen oder eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen,	
kennen unterschiedliche Programmiersprachen und Produktionsabläufe,	
<i>beherrschen grundlegende Programmierstrukturen (Verzweigung, Schleifen, Prozeduren),</i>	
<i>reflektieren die Grenzen und Möglichkeiten von Simulationen.</i>	

Lehrplan zitiert nach: BGBl. II – ausgegeben am 19. April 2018 – Nr. 71